Wahlperiode 2006-2011

Erreichtes durch politische Beschlüsse und Beispiele für weitere Verbesserungen für die Umwelt

Übersicht:

1. Beschlüsse (Ausweisung von geschützten Teilen von Natur und Landschaft)
   - Landschaftsschutzgebiet Meerdorfer Holz / Anpassung an die Erfordernisse der FFH-Richtlinie – Umsetzung von Natura 2000
   - Ausweisung von Naturdenkmalen
   - Ausweisung des Geschützten Landschaftsbestandteils „ Wenser Allee“
2. Verbesserungen für die Umwelt (beispielhaft)
   - Fließgewässerrenaturierung mit den UHV
   - Verbesserung der Abwasserentsorgung (Neubau / Umbau von Kläranlagen)

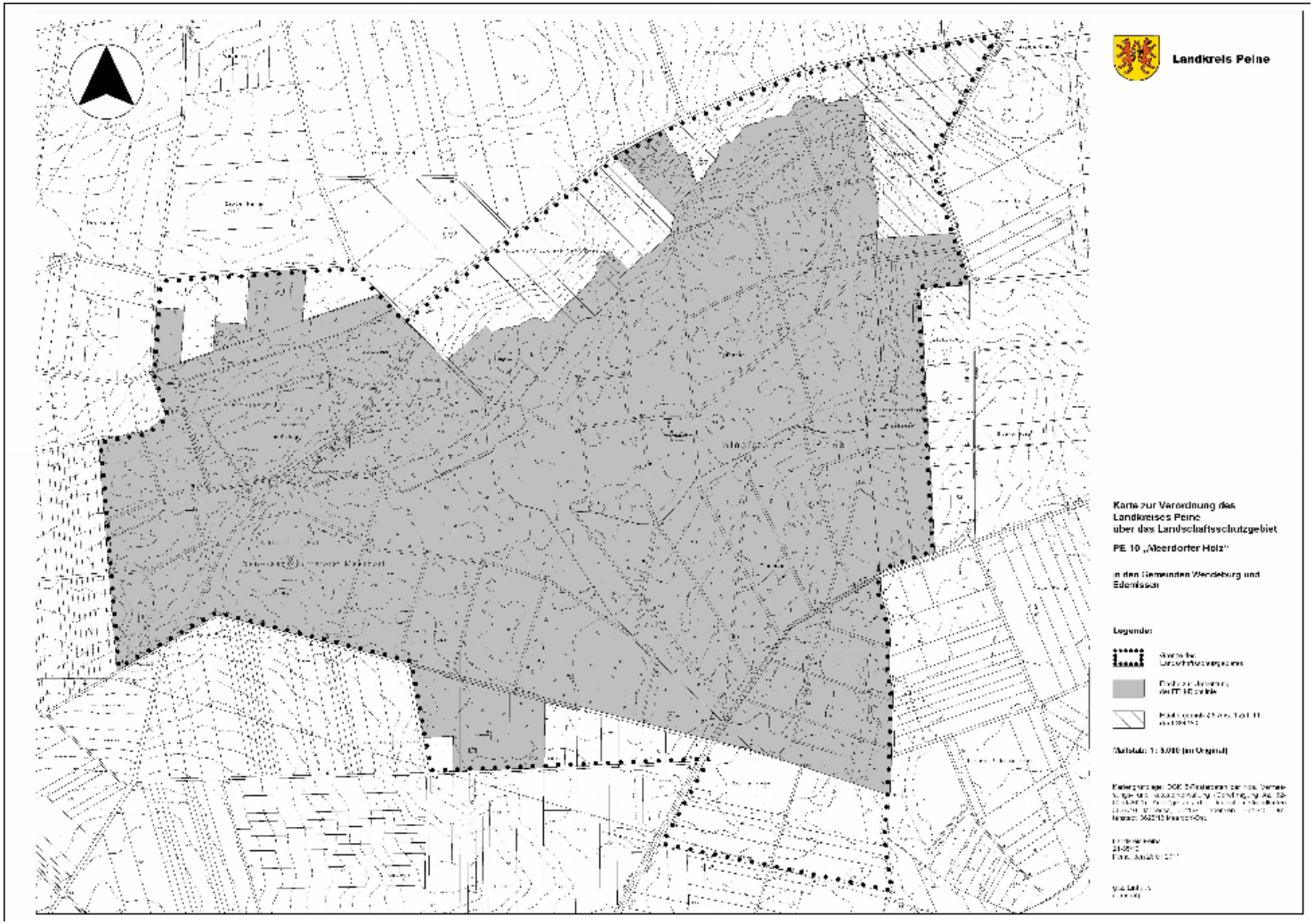
Anpassung der LSG-Verordnung Meerdorfer Holz

- Alte LSG-Verordnung von 1967
- Meldung als FFH Gebiet von der Nds. Landesregierung an die EU in 2005, Bekanntmachung im EU-Amtsblatt 2008
- Eins von sechs FFH-Gebieten im LK Peine, die bis Ende 2013 gesichert werden müssen (Schutzzweck entsprechend der Erhaltungsziele).
- Erhaltungsziele: insb. der Erhalt versch. Laubwaldlebensraum-typen (Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald etc.)
- Einleitung des Beteiligungsverfahrens Anfang 2009
- Verabschiedung der Verordnung: Dez. 2010
- → Verordnung trägt sowohl den hohen fachinhaltlichen Ansprüchen des EU-Rechts als auch den berechtigten Interessen der Träger öffentlicher Belange und der Flächeneigentümer, insbesondere der Forstwirtschaft, ausgewogen Rechnung.

Anpassung der LSG-Verordnung Meerdorfer Holz

Eichen-Hainbuchenwald im Meerdorfer Holz

Anpassung der LSG-Verordnung Meerdorfer Holz



Ausweisung von Naturdenkmalen

- Überprüfung div. Vorschlagslisten u.a. aus dem LRPL von 1993 nach Kriterienkatalog und Überprüfung der Naturdenkmale der Verordnung von 1961 (34 Objekte)
- Neuausweisung von 26 Bäumen /Baumgruppen überwiegend in 2010 sowie neue Verordnungen für 18 der 32 alten Naturdenkmale
- → aktuell 44 Naturdenkmale im LK PE

Ausweisung von Naturdenkmalen

Blutbuche im Stadtpark Peine, (ND seit 2010)

Pyramideneiche in Woltorf (ND seit 1961)

Ausweisung von Naturdenkmalen

Eiche in Rötzum (ND seit 2010)

Linde südl. von Wehnsen (ND seit 2010)

Ausweisung der „Wenser Allee“ als Geschützten Landschaftsbestandteil

- Ein Vorentwurf für den K 69 Ausbau inkl. eines Radwegs sah die Fällung von 53 Straßenbäumen (überwiegend Spitzahorn) vor. Hiergegen gab es Bürgerproteste.
- Die Allee besitzt eine hohe Bedeutung für das Landschaftsbild.

Fließgewässerrenaturierung mit den UHV

1.) Herstellung der Durchgängigkeit

Gewässer	Maßnahme	Lage	Wann
Erse	S03 Abbruch	Sonnenberg	2006
	S 05 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Vechelde	2006
	S 06 Abbruch	Vechelde	2006
	S 08 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Vechelade	2006
	S 09 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Wahle	2009
	S 10 Abbruch	Wendeburg	2009
	S 12 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Wipshausen	geneh migt
	S 13 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Wipshausen	2009
	S 14 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Wipshausen	2006
	S 16 Abbruch	Eickenrode	2006
	S 17 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Eickenrode	2009
	S 19 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Eickenrode/ Ohof	geneh migt
Fuhse	S15 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Klein Ilsede	2007
Schwarzwasser	S 01 Abbruch	Edemissen	2006
	S 02 Abbruch	Wendesse	2006
	S 03 Abbruch	Wendesse	2006
	S 06 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Eddesse	2006
Groß Lafferder Riethe	S03 Abbruch Erstellung einer Sohlgleite	Groß Lafferde / Steinbrück	2006

Fließgewässerrenaturierung mit den UHV

1.) Herstellung der Durchgängigkeit

Herstellung einer Sohlgleite bei Wahle

Fließgewässerrenaturierung mit den UHV

2.) **Strukturverbesserungsmaßnahmen / Flächenerwerb**

Fließgewässer	Verfahren	Wann	
Schwarzwasser	FBV Eddesse	Einweisung in die neuen Flächen	2010
Fuhse	FBV Woltwiesche	Einweisung in die neuen Flächen	2010
Erse	FBV Bortfeld	Einweisung in die neuen Flächen	2011

Fließgewässerrenaturierung mit den UHV

2.) **Strukturverbesserungsmaßnahmen / Flächenerwerb**

Gewässerrandstreifen (Fuhse bei Broistedt)

Gewässerrandstreifen UHV –Grünland: LK PE (Fuhse bei Groß Lafferde)

Verbesserung der Abwasserentsorgung im Landkreis Peine von 2006 - 2010

- Neubau / Umbau zahlreicher Kläranlagen: Abbensen, Plockhorst, Eickenrode, Mehrum, Soßmar, Clauen, Solschen, Lengede, Wahle und Telgte
- Insgesamt werden dadurch jährlich:
  - 17.251 kg Nges.
  - 4.730 kg Pges.

  weniger in die aufnehmenden Fließgewässer emittiert. Außerdem werden für den Abbau des CSB 84.725 kg Sauerstoff weniger in den Fließgewässern verbraucht.

Verbesserung der Abwasserentsorgung im Landkreis Peine von 2006 - 2010

Kläranlage Abbensen (Neubau 2008) Belebungsbecken und Nachklärbecken

Kläranlage Telgte (Erweiterung Ende 2006) Vorklärung

Kläranlage Telgte (Erweiterung Ende 2006) Belebungsbecken, Faulturm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!